



Marktgemeinde WARTH

Marktplatz 3, 2831 Warth Tel:02629/2245, Fax:02629/2245-6
E-Mail: gemeinde@warth-noe.gv.at Homepage: www.warth-noe.gv.at



Bankverbindung
IBAN:AT39 3264 7000 0240 0679
BIC:RLNWATW1647

UID:ATU16276508

Lfd. Nr. 01/2019

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, dem 14. März 2019

im Gemeinderatssitzungssaal der Marktgemeinde Warth



Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20Uhr

Die Einladung erfolgte am 6. März 2019
durch E-Mail bzw. durch RSb

Anwesend waren:

- | | | | |
|----|----------------------------------|----|--------------------------|
| 01 | GR Baumgartner Gerald | 02 | GR Ben Hedhili Victoria |
| 03 | GR Hanke Gerald | 04 | GR Grill Ing. MSc Martin |
| 05 | Vizebgm. Liebentritt Peter | 06 | UGR Kerschbaumer Josef |
| 07 | GR Maier Peter | 08 | GGR Motsch Markus |
| 09 | GGR Ostermann Karl | 10 | GGR Reisenbauer Markus |
| 11 | GR Scherz Josef | 12 | BGGR Stangl Karin |
| 13 | Bgm ⁱⁿ Walla Michaela | 14 | GR Wenzl Johanna |
| 15 | GR Wurmbrand Karl | | |

entschuldigt:

- | | | | |
|----|---------------------------|----|------------------------------------|
| 01 | GR Friesenbichler Gerhard | 02 | GR Gullner Josef |
| 03 | GR Hofer Hermann | 04 | JGR Stangl Ing. DI (FH) Peter, MSc |

Nicht entschuldigt:

01

Schriftführer: AL Angelika Horvath
Vorsitzende: Bürgermeisterin Michaela Walla

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mandatare und verweist auf zeitgerechte Zustellung der Tagesordnung. Sie entschuldigt GR Gerhard Friesenbichler, GR Josef Gullner, GR Peter Stangl (Krankenstand) und GR Hermann Hofer (Rehabilitation nach OP). Weiters begrüßt Sie DI Heinrich Grünwald, der über den neuesten Stand der Umsetzung der Haßbachtalstudie berichten wird.

Die Bürgermeisterin nimmt lt. § 46 (2) der NÖ GO den TOP 06 von der Tagesordnung herunter, da auch die Gemeinde Scheiblingkirchen diesen TOP betreffend Zentrumszone derzeit noch nicht behandeln und somit auch nicht beschließen wird.

Zugestellte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Information DI Grünwald über Umsetzung der Haßbachtalstudie**
- TOP 02 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 10. Dezember 2018**
- TOP 03 **Bericht Prüfungsausschuss vom 21. Februar 2019**
- TOP 04 **Rechnungsabschluss 2018**
- TOP 05 **6. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes**
- TOP 06 **Zuordnung des Einzugsbereiches zur Ausweisung einer Zentrumszone gemäß NÖ Raumordnungsgesetz**
- TOP 07 **Einvernehmliche Lösung des Dienstverhältnisses nach Altersteilzeit – Pfeifer Johann**
- TOP 08 **Bettina Ungersbeck, öffentliches Gut – nicht öffentlich**
- TOP 09 **Bericht GR Grill - Lichtservice**
- TOP 10 **Bericht Umweltgemeinderat**

Es sind bei Sitzungsbeginn 15 Gemeinderäte stimmberechtigt

DA 01) Die Grünen Warth: Ansuchen um Verordnung eines Mehrzweckstreifens beidseitig der B54 im Ortsgebiet von Warth

Abstimmungsergebnis:
für: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

Der DA 01 wird somit als Tagesordnungspunkt 10 aufgenommen.

DA 02) SPÖ: Erstellung einer Beschlussliste von aktuellen gültigen Beschlüssen des Gemeinderates

Abstimmungsergebnis:
für: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

Der DA 02 wird somit als Tagesordnungspunkt 11 aufgenommen.

Genehmigte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Information DI Grünwald über Umsetzung der Haßbachtalstudie**
- TOP 02 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 10. Dezember 2018**
- TOP 03 **Bericht Prüfungsausschuss vom 21. Februar 2019**
- TOP 04 **Rechnungsabschluss 2018**

- TOP 05 **6. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes**
- TOP 06 **Einvernehmliche Lösung des Dienstverhältnisses nach Altersteilzeit – Pfeifer Johann**
- TOP 07 **Bettina Ungersbeck, öffentliches Gut – nicht öffentlich**
- TOP 08 **Bericht GR Grill - Lichtservice**
- TOP 09 **Bericht Umweltgemeinderat**
- TOP 10 **Ansuchen um Verordnung eines Mehrzweckstreifens beidseitig der B54 im Ortsgebiet von Warth**
- TOP 11 **Erstellung einer Beschlussliste von aktuellen gültigen Beschlüssen des Gemeinderates**

TOP 01) Information DI Grünwald über den Stand der Arbeiten zur Umsetzung der Haßbachtalstudie

DI Grünwald berichtet über den derzeitigen Stand der Vorarbeiten, erläutert die geplanten Rückhaltebecken, lokale Maßnahmen, die im Zuge des Projekts umgesetzt werden und stellt den vorläufigen Zeitplan vor.

Für die Bevölkerung wird es „runde Tische“ geben, bei denen über den Fortschritt der Maßnahmen laufend berichtet werden soll. Diese werden voraussichtlich von Ing. Walter Ströbl, NÖ Regional moderiert. Eine Einladung wird in der Frühlingsausgabe der Gemeindezeitung abgedruckt, und ebenso wird diese in den Schaukästen ausgehängt werden.

Haßbach: Dienstag, 23. April, 18:00 Uhr, GH Maier
 Kirchau: Montag, 06. Mai, 18:00 Uhr, Alte Schule
 Warth: Donnerstag, 09. Mai, 18:00 Uhr, Gemeinde Amt

TOP 02) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 10. Dezember 2018

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche Sitzungsprotokoll vom 10. Dezember 2018 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 03) Bericht Prüfungsausschuss vom 21. Februar 2019

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin erteilt dem Vorsitzenden Stellvertreter des Prüfungsausschusses Herrn GR Grill Martin das Wort.

GR Grill bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfungen vom 21. Februar 2019 zur Kenntnis. Dieser Bericht ist diesem Protokoll angeschlossen.

Der Bericht des Obmann Stellvertreters wird zur Kenntnis genommen.

TOP 04) Rechnungsabschluss 2018

Sachverhalt:

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses (RA) für das Haushaltsjahr 2018 ist in der Zeit vom 7. Februar 2019 bis 21. Februar 2019 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Entwurfes ausgefolgt. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss

innerhalb der Auflagefrist auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft.

Die Bgm.ⁱⁿ stellt den RA 2018 zur Diskussion.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2018 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: ÖVP
dagegen: Grüne
enthalten: SPÖ

TOP 05) 6. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Warth beabsichtigt ihr Raumordnungsprogramm (ROP) – Flächenwidmung zu ändern. Nach erfolgter Auflage und Kundmachung dieser, sowie der Beurteilung der RU1 des Landes NÖ und deren umweltstrategischer Überprüfung, sowie der planlichen Darstellung durch DI Zeisler, Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen im Dezember 2018, GZ 10370/18, können die Änderungen dem Gemeinderat zur Beurteilung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

*GR Baumgartner verlässt um 20:13 Uhr die Sitzung,
es sind somit 14 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

Übersicht der geplanten Änderungen:

Umwidmungen

Punkt 1 (Katastralgemeinde Warth):

- Streichung der Aufschließungszone A1 (Gst. .116, .124, 16/3, 16/4, 16/9, 16/10).
- Widmung Grünland Wasserfläche für Gst. 16/27.
- Widmung Grüngürtel mit Funktion Hochwasserabfluss (Gst. .116, .124 und
- Festlegung einer Widmung der aus der Katastralgemeinde Scheiblingkirchen übernommenen Grundstücke
56/3 und 60/7: Grünland Wasserfläche
56/4: Bauland Wohngebiet und Grüngürtel Hochwasserabfluss
57/1 und 60/8: Grünland Land- und Forstwirtschaft
60/5: Bauland Wohngebiet
60/6: Verkehrsfläche öffentlich

Punkt 2 (Katastralgemeinde Kirchau):

- Widmung von zwei erhaltenswerten Gebäuden im Grünland (Gst. .7 und .9).

Punkt 3 (Katastralgemeinde Thann):

- Widmung Grünland Friedhof für Grundstück 130/2.

Punkt 4 (Katastralgemeinde Thann):

- Widmung einer öffentlichen Verkehrsfläche für Gst. 30/5.
- Festlegung der Widmung Verkehrsfläche öffentlich für das aus der Katastralgemeinde Gleißelfeld übernommene Grundstücke 583/2

Punkt 5 (alle Katastralgemeinden)

- Anpassung des Flächenwidmungsplans an die Digitale Katastralmappe

GR Baumgartner nimmt um 20:14 Uhr an der Sitzung wieder teil, es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.

Punkt 6 (Haßbach)

- Festlegung der Widmung Grünland Land- und Forstwirtschaft für eine widmungsfreie Fläche bei den Grundstücken 602, 603, 604 und 605.

Punkt 7 (alle Katastralgemeinden)

- Aktualisierung der Liste der Erhaltenswerten Gebäude im Grünland und planliche Anpassung der Nummerierung.

Punkt 8 (Katastralgemeinde Haßbach)

- Anpassung der Kenntlichmachung Forst aufgrund des Waldentwicklungsplanes. Kenntlichmachung der Waldfunktion „Erholung“ beim Grundstück 400/4

Punkt 9 (verschiedene Katastralgemeinden)

- Kenntlichmachung der beim Land Niederösterreich registrierten Altstandorte

Punkt 10 (alle Katastralgemeinden)

- Aktualisierung der Leitungsdaten (Strom, Gas, Lichtwellenleiter)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Warth hat in seiner Sitzung am 14.03.2019 unter TOP 05, folgende Verordnung beschlossen:

VERORDNUNG

§ 1

Geltungsbereich

Auf Grund der §§ 24 und 25 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 in der derzeit geltenden Fassung, wird das örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Warth dahingehend abgeändert, dass für das im Plandokument ausgewiesene Gebiet der Marktgemeinde Warth die auf der Plandarstellung durch rote Signatur dargestellte Widmungs- und Nutzungsart festgelegt ist.

§ 2

Allgemeine Einsichtnahme

Die Plandarstellung mit der Zahl 10370/18, Verfasser DI Philip Zeisler, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt Warth während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ. Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Warth, am 14.03.2019

Für den Gemeinderat

Die Bürgermeisterin

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die 6. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: ÖVP, SPÖ, GR Ben Hedhili
dagegen: -----
enthalten: Kerschbaumer

GR Scherz und UGR Kerschbaumer verlassen um 20:19 Uhr die Sitzung, es sind somit 13 Gemeinderäte stimmberechtigt.

UGR Kerschbaumer nimmt um 20:20 Uhr wieder an der Sitzung teil, es sind somit 14 Gemeinderäte stimmberechtigt

TOP 06) Einvernehmliche Lösung des Dienstverhältnisses nach Altersteilzeit – Pfeifer Johann**Sachverhalt:**

Herr Johann Pfeifer hat am 18. Februar 2019 den Antrag um einvernehmliche Auflösung des Dienstvertrages mit 31. Mai 2019 auf Grund Versetzung in den dauernden Ruhestand ab 1. Juni 2019 abgegeben.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses nach Altersteilzeit in vorgelegter Form beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 07) Bettina Ungersbeck, öffentliches Gut – nicht öffentlich

siehe nicht öffentliches Protokoll

GR Scherz nimmt um 20:21 an der Sitzung wieder teil, es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.

GGR Motsch verlässt um 20:22 die Sitzung, es sind somit 14 Gemeinderäte stimmberechtigt.

TOP 08) Bericht GR Gill - Lichtservice**Sachverhalt:**

GR Martin Grill berichtet über seine Aufstellung und Vergleich der tatsächlichen Kosten, wie diese derzeit und wie diese mit einem EVN Vertrag sich entwickeln werden. In einer Besprechung mit allen Gemeinderatskolleginnen und –kollegen haben wir bereits mündlich entschieden, keinen Vertrag mit der EVN abzuschließen.

GGR Motsch nimmt um 20:23 an der Sitzung wieder teil, es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Lichtservice-Vertrag mit der EVN nicht abschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 09) Bericht Umweltgemeinderat

Sachverhalt:

a) e5-Startseminar Teil III am 13.12.2018, e5-Workshop am 18.03.2019

Das Protokoll vom Startseminar, Teil III (13.12.2018) wird allen GR zugestellt. Es beinhaltet die Schwerpunkte der e5-Planung für 2019.

Die Einladungen zum e5-Workshop am 18.03.2019 wurden am 11.03. per E-Mail verteilt. Ersuche um rege Teilnahme.

b) UWAS 18.03.2019

Die Kurrende wurde am 11.03. per E-Mail zugestellt. GR die keinen Sitz im UWAS haben, sind als ZuhörerInnen willkommen.

c) Schuttablagerung Warth

Ende Februar erhielt ich eine Beschwerde über die Schuttablagerung unter der Autobahnbrücke neben dem Blumenweg in Warth. Wegen der Nähe zum Haßbach ist ein möglicher Hochwasserabfluss gemäß dem Wasserrechtsgesetz beeinträchtigt. Die Gemeinde wurde informiert.

d) Radständer Bestandsaufnahme

GR Gerald Baumgartner und ich stellten den Bestand an Fahrradabstellanlagen fest. 125 Abstellplätze gibt es im Gemeindegebiet. Das Projekt wird im e5-Workshop am 18.03. diskutiert.

e) Flurreinigung 5./6. 04.2019

Die Frau BGM hat bereits alles Nötige in die Wege geleitet. Ich ersuche wieder um zahlreiche Beteiligung bei der diesjährigen Flurreinigung.

f) NÖ radelt

Laut einem Schreiben von der Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ (Gerald Stradner) startet im März 2019 der Radwettbewerb „NÖ radelt“. Warth sollte sich daran beteiligen.
Information der Bevölkerung über E&KB Fenster.

g) Unterstützung Schulprojekt „Gletscherwoche Obergurgl“ im Rahmen des Klimaprojektes „Schaut auf die Welt“

Fachlehrer Michael Giefing-Ungersböck hat mich um eine finanzielle Unterstützung ersucht. Die Grünen haben 100 Euro zugesagt. Ich möchte hiermit anregen, dass auch die Marktgemeinde Warth und die Fraktionen das Schulprojekt unterstützen.

Zur Information wird seitens der Bgm.in folgendes erwähnt:

ad a) Signaturen, Briefkopf usw sind bereits mit e5 Logo versehen worden. Weiters wurde in der Vorstandssitzung beschlossen, dass ein jeder Haushalt eine Baumwolltasche erhält, damit auch ein Zeichen gesetzt wird, dass es der Gemeinde wichtig ist, plastikfrei einzukaufen.

ad c) ist der Gemeinde bekannt, war eine kurzfristige Zwischenlagerung und wird auch wieder entfernt. Leider werden auch immer wieder von der Bevölkerung Materialien hinzugefügt, was schwer zu verhindern ist.

ad e) Schülerinnen und Schüler der LFS, der VS sowie der NMS werden sich am Freitag wiederum beteiligen. Für Jause wird gesorgt, die LFS erhält Gutscheine.

ad f) die Gemeinde ist für diese Aktion bereits angemeldet.

TOP 10) Ansuchen um Verordnung eines Mehrzweckstreifens beidseitig der B54 im Ortsgebiet von Warth

Sachverhalt:

Begriffserklärung

7a. **Mehrzweckstreifen:** ein Radfahrstreifen oder ein Abschnitt eines Radfahrstreifens, der unter besonderer Rücksichtnahme auf die Radfahrer von anderen Fahrzeugen befahren werden darf, wenn für diese der links an den Mehrzweckstreifen angrenzende Fahrstreifen nicht breit genug ist oder wenn das Befahren durch Richtungspfeile auf der Fahrbahn für das Einordnen zur Weiterfahrt angeordnet ist.

Die Breite eines Mehrzweckstreifens beträgt zwischen 125 cm bis 150 cm. Die Kernfahrbahn muss zwischen 450 cm und 550 cm breit sein. Derzeit beträgt die Fahrbahnbreite zwischen den Bordsteinkanten (Gehsteig) rund 850 cm. Technisch würde das für ausreichend breite Mehrzweckstreifen und eine ausreichend breite Restfahrbahn reichen.

Gemeinsames Ansuchen der Marktgemeinde Warth und der Straßenbauabteilung

Am 26. Februar 2019 führte UGR Kerschbaumer mit DI Robert Schilk in der BH Wiener Neustadt und mit DI Klaus Lengauer in der Straßenbauabteilung Wiener Neustadt betreffend Verordnung des Mehrzweckstreifens auf der B54 in Warth ein Gespräch.

Nach den Gesprächen schlagen wir folgendes vor:

- Plan mit eingezeichneten Mehrzweckstreifen von einem Verkehrsplanungsbüro anfertigen lassen. Rücksprache mit DI Klaus Lengauer von der Straßenbauabteilung. Mehrzweckstreifen mit je 145 cm (incl. Markierungslinie), Restfahrbahn mit je 275 cm (ohne Mittellinie) einzeichnen.
- Gemeinsame Einreichung bei der BH Neunkirchen zur verkehrstechnischen Beurteilung.

Der Erhalt der Schutzwege ist uns allen wichtig, was sich ja bereits am 23. Jänner 2019 bei der Besprechung mit DI Klaus Längauer gezeigt hat.

In einer gemeinsamen Erklärung einige Tage später konnten wir uns auf eine gemeinsame Vorgangsweise einigen.

Die Unterschriften der Bürgerinitiative weist natürlich auch darauf hin, dass auch die Bevölkerung die Erhaltung einer sicheren Querung wünscht.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass in einem erweiterten Ausschuss die Möglichkeit eines Mehrzweckstreifens diskutiert und behandelt werden soll. Es ist erforderlich, dass alle Gemeinderätinnen und -räte denselben Wissenstand haben. Deshalb ist es

erforderlich, dass die Experten (Verkehrssachverständige, -juristen und Bautechniker) ihre Ausführungen erläutern.

Im Ansuchen für eine weitere Verkehrsverhandlung zum Erhalt der Schutzwege, ist ja auch angeführt, dass seitens der Gemeinde auch die Reduktion der derzeit erlaubten Geschwindigkeit gewünscht wird. Seitens der Gemeindeführung wird zudem eine neuerliche Verkehrszählung gefordert

*GR Hanke verlässt um 20:53 Uhr die Sitzung,
es sind somit 14 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

*GR Hanke nimmt um 20:54 wieder an der Sitzung teil,
es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

Antrag der Grüne:

Ansuchen um Verordnung eines Mehrzweckstreifens beidseitig der B54 im Ortsgebiet von Warth

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig nicht angenommen.

Abstimmung:

dafür: Grüne

dagegen: GGR Ostermann

enthalten: SPÖ, GR Wenzl, GGR Motsch, GR Wurmbrand, GR Baumgartner, GR Maier, BGGR Stangl, GR Grill, Vizebgm Liebentritt, Bgm Walla

TOP 11) Erstellung einer Beschlussliste von aktuellen gültigen Beschlüssen des Gemeinderates

Sachverhalt:

Wie die Erkenntnisse der letzten Tage zeigen, ist nicht gewährleistet, dass die Bürgermeisterin, der Gemeinderat sowie die Gemeindebediensteten über alle gültigen Beschlüsse Kenntnis bewahren. Dies hat zu Fehlverhalten in der Ausführung von gültigen Beschlüssen geführt.

Mit der Erstellung einer Beschlussliste können kontroverse Abstimmungen im Gemeinderat aber auch administrative Fehler, vermieden werden.

Antrag GR Hanke:

Ab sofort soll eine Beschlussliste über aktuelle gültige Beschlüsse angelegt werden. Weiters soll bei der Gemeindeaufsichtsbehörde nachgefragt werden, ob eine Beschlussliste erforderlich ist.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

Die Bürgermeisterin schließt die Gemeinderatssitzung **um 21:20 Uhr.**

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Für die ÖVP

.....
Für die SPÖ

.....
Für die FPÖ

.....
Für die Grünen

Im Anhang finden sich die Unterlagen bezüglich:

DA 01: Die Grünen; Ansuchen um Verordnung eines Mehrzweckstreifen beidseitig der B54 im Ortsgebiet von Warth

DA 02: SPÖ; Erstellung einer Beschlussliste von aktuellen gültigen Beschlüssen des Gemeinderates

Bericht Prüfungsausschuss vom 21. Februar 2019

Bericht Umweltgemeinderat